

Adjunktiver Therapieansatz für die Praxis (professional):

Unterstützender Therapieansatz mit Pocket-X® Gel (Hyaluronsäure-Gel)



Hintergrund: Präparate mit Hyaluronsäure (HA) gibt es schon viele. Sie werden bereits erfolgreich im Alltag (z. B. Cremes, Ampullen...), in der Kosmetik (z. B. Lippenaufpolsterung...), in der Medizin (z. B. Augenheilkunde, Orthopädie, Innere Medizin...) eingesetzt. Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil des menschlichen Körpers. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der bindegewebigen Mundschleimhaut, Gingiva, Speichel und in allen parodontalen Gewebekomponenten vorhanden (1HA-Molekül bindet 6 H₂O-Moleküle). Mit den u. g. Inhaltsstoffen bietet es dem Anwender eine verlässliche antimikrobielle nicht-chirurgische Anwendung im Rahmen der parodontalen Therapie durchzuführen. Mit der thermo-responsiv Wirkung haftet sich das Präparat nachhaltig an die Wurzeloberfläche an, behindert die initiale Biofilmbildung und fördert damit die parodontale Regeneration.

Inhaltsstoffe / Wirkung

- Hyaluronsäure besitzt antiinflammatorische, antiödematöse, antibakterielle sowie auch bakteriostatische Effekte und trägt primär zu raschen Wundheilungsprozessen bei.
- Octenidin ist ein antiseptischer Wirkstoff, der eine bakterizide, fungizide und begrenzt viruzide Wirkung hat. Damit wird das Wachstum und die Vermehrung von Mikroorganismen gehemmt und reduziert.
- Poloxamer 407 ist ein thermoaktiver Inhaltsstoff. Dieser verleiht dem Gel eine fließfähige Konsistenz, welche sich festigt, sobald es mit der Körpertemperatur in Kontakt kommt.

Kontraindikation

Patienten mit Unverträglichkeit gegenüber o. g. Inhaltsstoffen

Indikation – klinische Situation (Abb. 1)

- PSI 3 & 4

- BOP+
- Patienten, welche nicht in die Behandlungsstrecke einwilligen
- Patienten mit Periimplantitis
- während der AIT
- während der Nachsorge
- während der UPT
- bei der Versorgung von vulnerablen Patienten.

Vorbehandlung (Abb. 2)

Subgingivales Debridement:

- reduzierter Gracey-Kürettensatz
- Schall-/ Ultraschallinstrumentation
- Luft-Pulver-Wasserstrahl

Vorgehen Step-by-Step (Abb. 3)

- Verpackungseinheit öffnen,
- Kanüle (bevorzugt die blaue) auf die Spritze aufschrauben,
- Kunststoffspitze an die tiefste Parodontalstelle platzieren und das flüssige Gel von subgingival bis zum Gingivasaum einbringen.
- Falls erforderlich sichtbaren Überschuss mit Applitip entfernen.

Nach der Behandlung - Patienteninformation

Nach der Applikation soll der Patient:

- Zwei Stunden nichts essen und nichts Heißes zu sich nehmen.
- Zwei Stunden nicht den Mund ausspülen.
- Zwei Tage an den behandelnden Zähnen keine Zwischenraum-pflege betreiben (Zahnpflege ausgenommen).

Tipps & Tricks aus dem Alltag (Abb. 4)

- Wenn das Gel außerhalb des Mundes mit dem Stempel in der Spritze kurz durchgestoßen wird, lässt es sich im Mund besser führen.
- Wird die Kanüle am Zahn von distal nach mesial geführt, erleichtert es den Workflow.
- Falls das Gel mal zu warm gelagert wurde, einfach kurz in den Kühlschrank legen (dann verflüssigt es sich wieder).

Studienlage

Die Wirkung von Pocket-X®Gel wurde in verschiedenen Studien belegt und ist über die Firma Geistlich in Baden-Baden erhältlich

Vorteile von Pocket-X® Gel (Abb. 5)

- schmerzfreie Behandlung
- schneller Wirkungseintritt
- keine Resistenzbildung
- gute Verträglichkeit
- kann mit anderen Therapiemaßnahmen, wie z. B. apdT (helbo-Laser) kombiniert werden.
- delegierbar an qualifiziertes Personal
- kurze Behandlungsdauer
- im Vergleich zu anderen unterstützenden Maßnahmen sind die Kosten für den Patienten relativ moderat.